

# Arbeitsweise

---

Neben der wissenschaftlichen Analyse historischer, gesellschaftlicher, politischer und kultureller Entwicklungen wird gemäß der Idee "**Diversity is not about others - it is about you**" die zunehmend buntere, differenziertere und erstmals kontingente Vielfalt in zentralen Bereichen des Lebens (im Kontext des Alltags, der Quartiere, der Bildung, der Wirtschaft, des Marktes, aber auch Ebenen der Identitätskonstruktion, der kulturellen Verortung) in ihrer alltagspraktischen Relevanz thematisiert, ausgearbeitet und bewusst gemacht.

- 1. cedis konzipiert und organisiert - entsprechend seiner Forschungsfragestellung - **Tagungen, Kolloquien und Workshops**, zu denen als Referent(inn)en ausgewiesene (internationale) Wissenschaftler(innen), Vertreter(innen) aus Politik und Wirtschaft eingeladen werden.
- 2. cedis fördert **wissenschaftliches Arbeiten**, insbesondere der Promovierenden, indem es nicht nur das erforderliche Handwerkszeug des wissenschaftlichen Arbeitens verfügbar macht, sondern auch eigene empirische Arbeiten und Projekte unterstützt. Dies geschieht durch die cedis **Graduierten-Schule**, die eine regelmäßige Betreuung der Doktoranden gewährleistet.
- 3. Im Rahmen von cedis können die **(inter)nationalen Kontakte und Kooperationen** für Praktika, Studienaufenthalte oder Projekte genutzt werden.
- 4. Um dem globalen Kontext von cedis gerecht zu werden, soll ein besonderes Gewicht auf eine **interdisziplinär-(inter)national vernetzte Kommunikation** gelegt werden.

Zu der Besonderheit des Selbstverständnisses von cedis gehört, dass es sich auf eine **Querschnittsfragestellung** fokussiert, die die Forschung, die Lehre und die gesellschaftliche Praxis gleichermaßen betrifft: *Diversity als Mainstream*. Dazu ist es notwendig, Beiträge aus einem großen Spektrum an wissenschaftlichen Disziplinen und aus alltäglichen Erfahrungen zu bündeln. Das kann jedoch nur gelingen, wenn die einschlägige gesellschaftliche Praxis aktiv einbezogen wird. Deshalb ist auch die Kooperation mit außeruniversitären Institutionen und Einrichtungen für die Arbeit konstitutiv.